

# 2024



## 21

Nachhaltige  
Entwicklung,  
regionale und  
internationale  
Disparitäten

Neuchâtel 2024

## City Statistics – Lebensqualität in den Städten

Das Wichtigste in Kürze



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI  
Bundesamt für Statistik BFS

<b>Herausgeber:</b>	Bundesamt für Statistik (BFS)
<b>Auskunft:</b>	Barbara Jeanneret, BFS, Tel. +41 58 463 62 91
<b>Redaktion:</b>	Julia Bürgi, BFS; Morgane Gueniat-Bruni, BFS; Barbara Jeanneret, BFS
<b>Inhalt:</b>	Sektion UNR, City Statistics
<b>Reihe:</b>	Statistik der Schweiz
<b>Themenbereich:</b>	21 Nachhaltige Entwicklung, regionale und internationale Disparitäten
<b>Originaltext:</b>	Französisch, Deutsch
<b>Übersetzung:</b>	Sprachdienste BFS
<b>Layout:</b>	Publishing und Diffusion PUB, BFS
<b>Grafiken:</b>	Publishing und Diffusion PUB, BFS
<b>Online:</b>	<a href="http://www.statistik.ch">www.statistik.ch</a>
<b>Print:</b>	<a href="http://www.statistik.ch">www.statistik.ch</a> Bundesamt für Statistik, CH-2010 Neuchâtel, <a href="mailto:order@bfs.admin.ch">order@bfs.admin.ch</a> , Tel. +41 58 463 60 60 Druck in der Schweiz
<b>Copyright:</b>	BFS, Neuchâtel 2024 Wiedergabe unter Angabe der Quelle für nichtkommerzielle Nutzung gestattet
<b>BFS-Nummer:</b>	1331-2400

# Inhaltsverzeichnis

Was ist Lebensqualität?	4
City Statistics	4
Einkommen und Erwerb	5
Wohnsituation	6
Gesundheit	7
Bildung	8
Qualität der Umwelt	9
Persönliche Sicherheit	10
Bürgerbeteiligung	11
Work-Life-Balance	12
Mobilität	13
Kultur und Freizeit	14
Infrastruktur und Dienstleistungen	15
Weitere Informationen	15

## Was ist Lebensqualität?

Mit dem Konzept der Lebensqualität wird das Wohlbefinden der Bevölkerung in seinen verschiedenen Dimensionen gemessen. Das Konzept wurde von der OECD entwickelt und den Besonderheiten der Schweiz angepasst. Es umfasst elf miteinander verbundene Dimensionen zu materiellen Lebensbedingungen und zum subjektiven Empfinden der Lebensqualität, die wiederum die Attraktivität einer Stadt mitbestimmt.

Jede dieser Dimensionen wird mit einem bis vier Indikatoren aus den Daten von City Statistics dargestellt. Der hier präsentierte Überblick beschränkt sich auf einen Indikator pro Dimension. Sie finden sämtliche 29 Indikatoren von City Statistics und zusätzliche Informationen auf unserem Portal [www.citystatistics.ch](http://www.citystatistics.ch) → Indikatoren: Lebensqualität oder über diesen QR-Code:



## City Statistics

City Statistics liefert in Form von rund 200 Indikatoren Vergleichswerte zu den Lebensbedingungen in europäischen Städten und ihren Agglomerationen. In der Schweiz beteiligen sich Basel, Bern, Genf, Lausanne, Luzern, Lugano, St. Gallen, Winterthur und Zürich am Projekt. Es wird vom Bundesamt für Raumentwicklung (ARE), vom Bundesamt für Wohnungswesen (BWO) und vom Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) unterstützt.

City Statistics ist ein europäisches Projekt, an dem die Schweiz beteiligt ist und das Daten zu den Lebensbedingungen in über 900 Städten Europas liefert. Die Daten sind in der Datenbank des Statistischen Amtes der Europäischen Union Eurostat erfasst. Nähere Angaben zum Projekt City Statistics auf europäischer Ebene finden Sie auf der Eurostat-Seite [www.ec.europa.eu/eurostat](http://www.ec.europa.eu/eurostat) → Daten → Statistische Themen → Regionen und Städte → Städte → Informationen zu den Daten oder über diesen QR-Code:



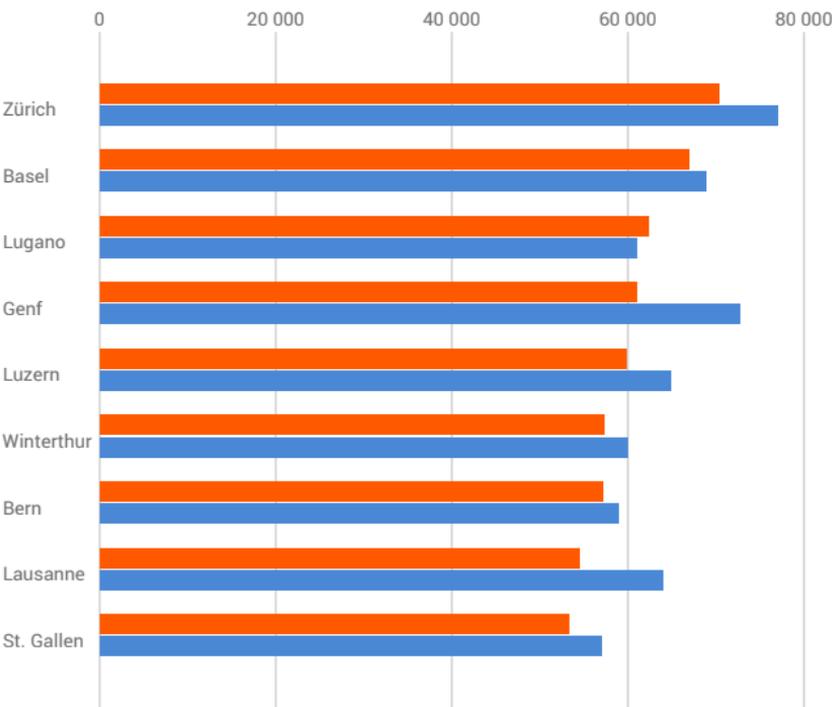
# Einkommen und Erwerb

Einkommen und Erwerb sollten die grundlegenden Bedürfnisse der Menschen decken und ermöglichen die Erfüllung persönlicher Wünsche. Damit kann Vermögen aufgebaut werden, das bei Wirtschaftskrisen eine gewisse finanzielle Sicherheit bietet.

## Einkommen pro steuerpflichtige Person, 2020

Durchschnittliches steuerbares Einkommen, das für die direkte Bundessteuer massgebend ist, pro steuerpflichtige Person in Franken

■ Kernstädte ■ Agglomerationen



Stand der Daten: 23.01.2024

Quelle: ESTV

© BFS 2024

Das durchschnittliche steuerbare Einkommen gibt Aufschluss über die materielle Situation der Bevölkerung. Zur Deckung der Grundbedürfnisse wie Nahrung, Wohnen und Gesundheit braucht es ein ausreichendes Einkommen. Ausserdem beeinflusst ein ausreichendes Einkommen die Lebensqualität, da es bei der Deckung materieller Bedürfnisse einen gewissen Spielraum bietet. Mit genügend Einkommen können auch die persönlichen Ressourcen gepflegt werden, etwa durch den Besuch von Weiterbildungen, eine familienergänzende Kinderbetreuung oder den Zugang zu Kultur und Freizeit.

**Weitere Indikatoren der Dimension:** Erwerbsquote; Sozialhilfequote; Erwerbslosigkeit.

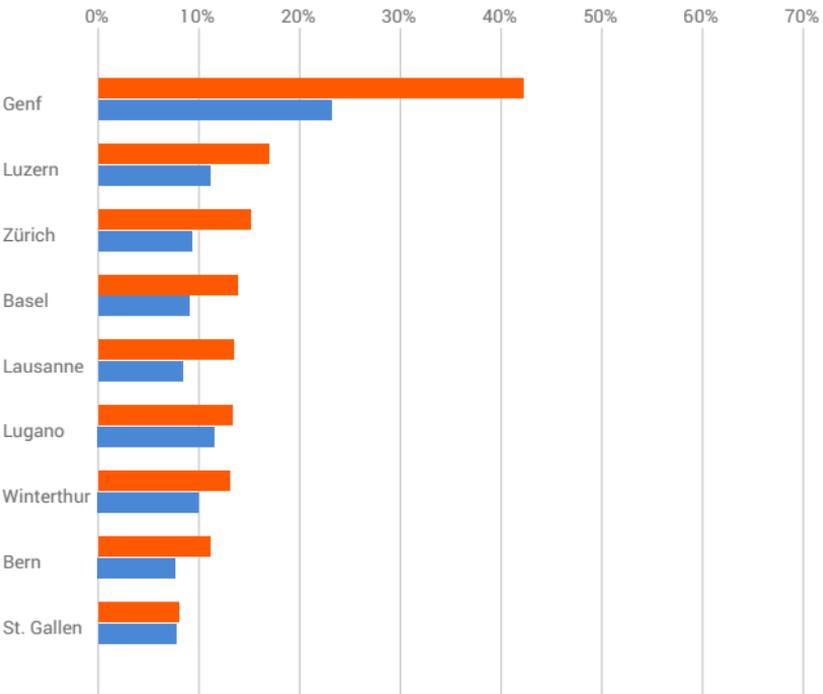
## Wohnsituation

Gute Wohnbedingungen decken das Grundbedürfnis des Menschen nach Sicherheit, Geborgenheit und Privatsphäre. Die Wohnkosten können jedoch einen Grossteil des Haushaltsbudgets einnehmen und die Ausgaben von anderen Bereichen einschränken.

### Strassenlärm, 2015

Anteil der Bevölkerung, welche in der Nacht mit > 55<sup>1</sup> Dezibel belastet wird

■ Kernstädte ■ Agglomerationen



<sup>1</sup> europäische Grenzwerte

Stand der Daten: 23.01.2024

Quelle: BAFU – SonBase

© BFS 2024

Nächtlicher Verkehrslärm beeinträchtigt den Schlaf und kann somit negative Auswirkungen auf die Gesundheit und Zufriedenheit mit der Wohnsituation haben. Neben Strassenlärm können auch Schienen- und Fluglärm zu Belastungen führen.

**Weitere Indikatoren der Dimension:** Wohnfläche; Überbelegte Wohnungen; Leerwohnungsziffer.

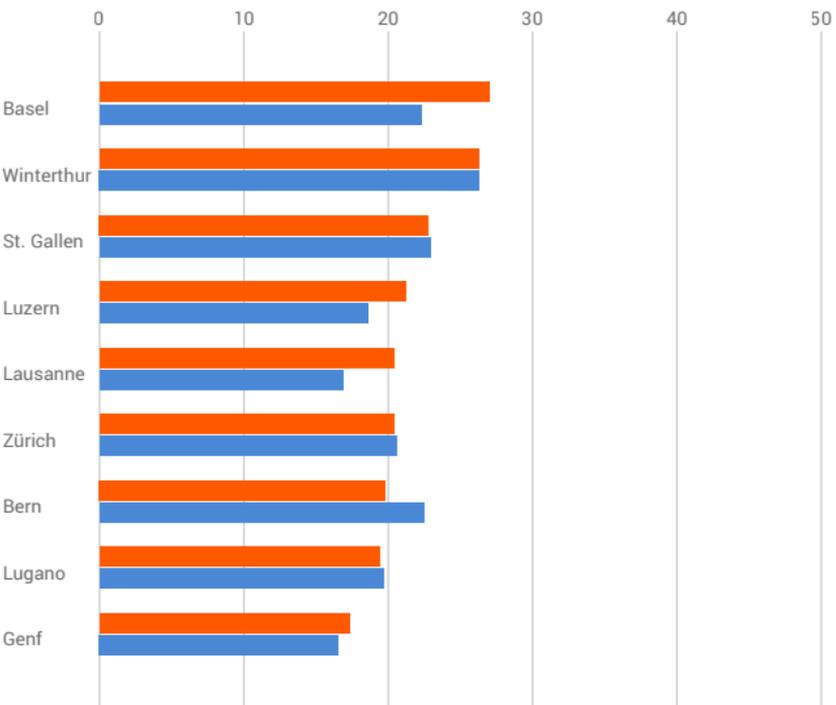
# Gesundheit

Gesundheit ist einer der wertvollsten Aspekte im Leben eines Menschen. Sie ermöglicht die aktive Teilnahme am sozialen Leben und am Arbeitsmarkt. Gesundheit wird unter anderem durch eine ausgewogene Work-Life-Balance sowie durch eine hohe Umweltqualität beeinflusst.

## Sterberate der unter 65-Jährigen

Brutto Sterberate aufgrund von Erkrankung des Kreislauf- oder Atmungssystems pro 100 000 Einwohner/innen, Durchschnitt von 2018 bis 2021

■ Kernstädte ■ Agglomerationen



Stand der Daten: 23.01.2024

Quelle: BFS – eCOD

© BFS 2024

Todesfälle von Personen unter 65 Jahren können viele Ursachen haben, wie zum Beispiel genetische Faktoren, Unfälle, individuelles Gesundheitsverhalten oder die lokale Qualität der Umwelt. Die Diskrepanz zwischen Frauen und Männern könnte auf einen höheren Tabak- und Alkoholkonsum sowie auf das häufigere Auftreten von Übergewicht bei den Männern zurückgeführt werden.

**Weitere Indikatoren der Dimension:** Berufstätige Ärztinnen und Ärzte; Suizidrate.

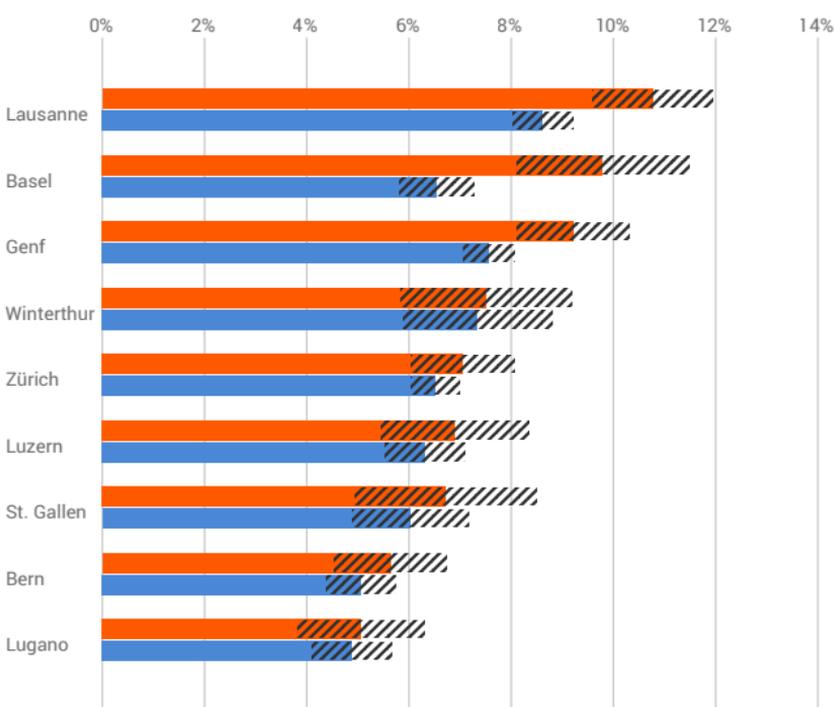
## Bildung

Bildung eröffnet Entfaltungsmöglichkeiten und ermöglicht einen besseren Umgang mit gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Veränderungen. Die Chancen auf dem Arbeitsmarkt, die berufliche Zufriedenheit und die Aufstiegsmöglichkeiten werden durch die Ausbildung massgeblich geprägt.

### Jugendliche ausserhalb des Bildungssystems, 2018 – 2022

18–24-Jährige ohne nachobligatorischen Abschluss, die keine formale Bildung besuchen, in % der ständigen Wohnbevölkerung desselben Alters, kumulierte Daten<sup>1</sup>

■ Kernstädte ■ Agglomerationen ▨ Vertrauensintervall (95%)



<sup>1</sup> Die über fünf Jahre kumulierten Daten werden verwendet, um eine ausreichende Qualität zu erreichen.

Stand der Daten: 23.01.2024

Quelle: BFS – SE

© BFS 2024

Jugendliche, die das Bildungssystem ohne Abschluss der Sekundarstufe II verlassen, stellen eine potenzielle Risikogruppe dar, da ihre Aussichten auf dem Arbeitsmarkt sehr begrenzt sind und ihre Integration in die Gesellschaft schwieriger ist.

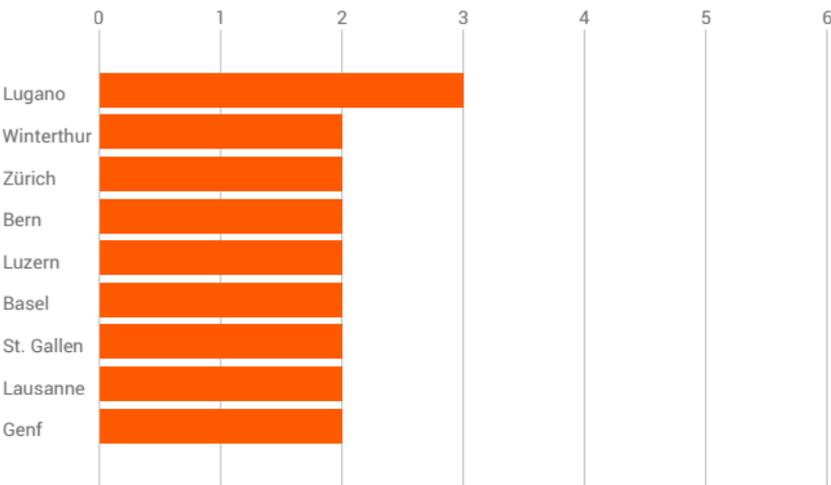
**Weiterer Indikator der Dimension:** Bildungsstand.

## Qualität der Umwelt

Viele Menschen legen an ihrem Wohnort und in ihrer Freizeit Wert auf ein schönes und natürliches Umfeld. Dieses wird von der Qualität der lokalen Umwelt beeinflusst. Eine durch Schadstoffe und Lärm belastete Umwelt beeinträchtigt die psychische und körperliche Gesundheit der Menschen.

### Langzeit-Belastungs-Index, 2021

Bevölkerungsgewichteter Mischindex der Luftqualität<sup>1</sup>, in den Kernstädten



<sup>1</sup> basierend auf Konzentrationen von Feinstaub (PM10), Stickstoffdioxid (NO<sub>2</sub>) und Ozon (O<sub>3</sub>). Der Index zeigt die durchschnittliche Luftbelastung der Städte von der Stufe 1 «gering» bis zur Stufe 6 «sehr hoch».

Stand der Daten: 23.01.2024

Quellen: BFS, BAFU

© BFS 2024

Der modellierte Langzeit-Belastungs-Index zeigt die durchschnittliche Luftbelastung der Städte. Die chronische Belastung durch die Luftschadstoffe Feinstaub, Stickstoffdioxide und Ozon haben direkte Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit wie auch auf die Umwelt. Sie können zu Atemwegserkrankungen wie Bronchitis sowie zu einem erhöhten Krebsrisiko führen.

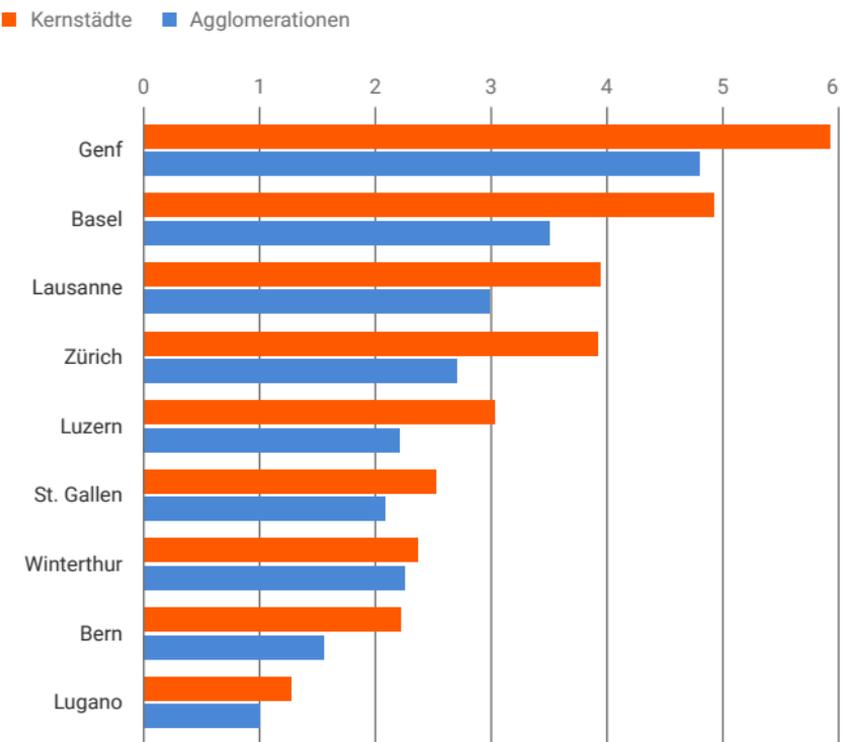
**Weiterer Indikator der Dimension:** Bodennutzung.

## Persönliche Sicherheit

Die persönliche Sicherheit wird hauptsächlich durch Kriminalität, das verkehrsbedingte Unfallrisiko und Naturgefahren beeinflusst. Kriminalität kann zum Verlust von Besitz, zu körperlichen Schmerzen, Stress und Angstzuständen führen. Sie kann auch das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung beeinflussen.

### Diebstähle in Wohneinheiten, 2022

Einbruch- und Einschleichdiebstähle<sup>1</sup> in Wohneinheiten, pro 1000 Einwohner/-innen



<sup>1</sup> inklusive Einbrüche in Keller, Speicher und in andere Anlagen (inkl. Versuche)

Quelle: BFS – PKS

© BFS 2024

Einbruch- und Einschleichdiebstähle haben nicht nur materielle Schäden für die Opfer zur Folge, sondern bedeuten häufig auch einen Verlust des Sicherheitsgefühls im eigenen Zuhause. Dies kann bei der Ausübung von Alltagsaktivitäten eingeschränkt wirken.

Bei der Interpretation der Indikatoren dieser Dimension darf nicht vergessen werden, dass eine Stadt ein Knotenpunkt menschlicher Aktivitäten ist.

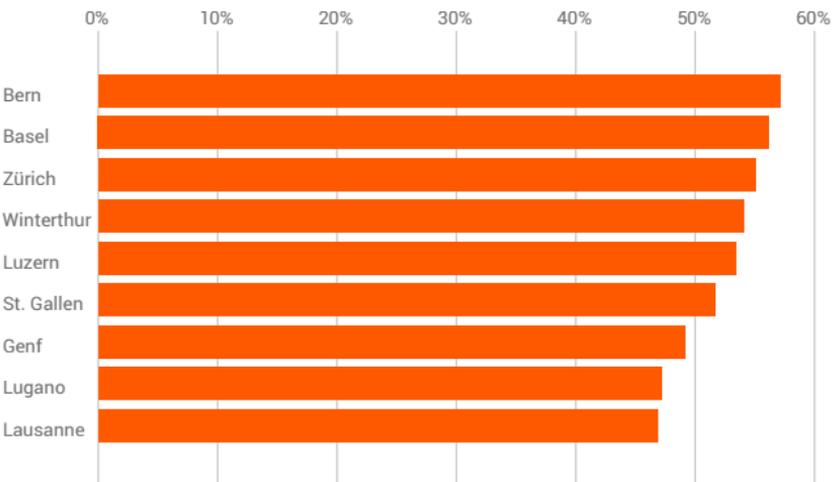
**Weitere Indikatoren der Dimension:** Gewaltstraftaten; Strassenverkehrsunfälle.

## Bürgerbeteiligung

Durch die Teilnahme am politischen und gesellschaftlichen Leben können Bürgerinnen und Bürger ihren Bedürfnissen Ausdruck verleihen und bei politischen Entscheiden mitwirken. Mitsprache in politischen und gesellschaftlichen Prozessen führt dazu, dass Bürgerinnen und Bürger besser informiert sind, dass politische Entscheidungen an Akzeptanz gewinnen, dass das Vertrauen in die politischen Behörden gestärkt wird und politische Massnahmen effizienter implementiert werden können.

### Beteiligung an den eidgenössischen Abstimmungen und an den Nationalratswahlen

Durchschnittsrate von 2019 bis 2022, in den Kernstädten



Stand der Daten: 23.01.2024

Quelle: BFS – Statistik der Wahlen und Abstimmungen

© BFS 2024

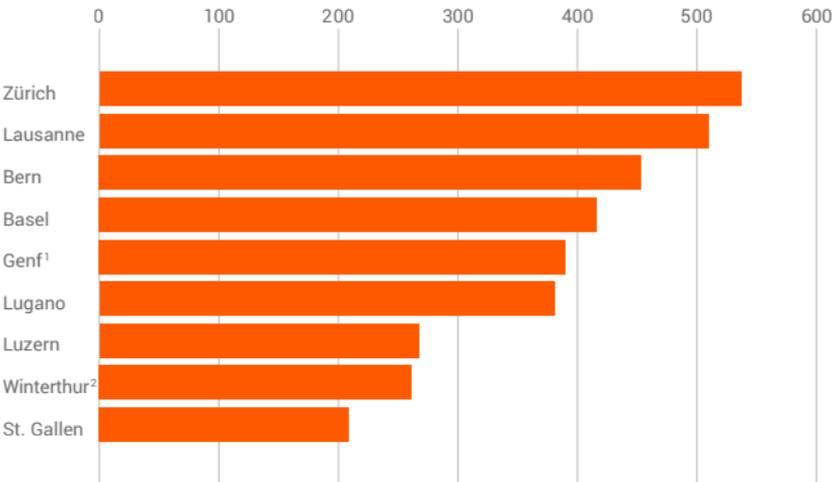
Bürgerinnen und Bürger ab 18 Jahren können sich mehrmals pro Jahr auf Bundesebene zu Verfassungs- oder Gesetzesvorlagen äussern.

## Work-Life-Balance

Eine ausgeglichene Work-Life-Balance beeinflusst das Wohlbefinden und trägt dazu bei, am Arbeitsplatz produktiv zu sein sowie gesund und glücklich zu bleiben.

### Betreuungsangebot für Kleinkinder, 2022

Anzahl Plätze (total) für Kinder im Vorschulalter, pro 1000 Kinder in dieser Altersgruppe, in den Kernstädten



<sup>1</sup> ohne Tagesfamilien

<sup>2</sup> ohne private Kinderkrippen

Stand der Daten: 23.01.2024

Quelle: BFS – City Statistics

© BFS 2024

Die externe Kinderbetreuung erlaubt es Familien, die beruflichen Verpflichtungen und die Verantwortung für die Familie zu vereinbaren.

Die Daten zeigen jedoch nicht, wie viele der betreuten Kinder aus der jeweiligen Kernstadt stammen. Eine hohe Anzahl betreuter Kinder pro wohnhafte Kinder könnte somit auch darauf zurückzuführen sein, dass in dieser Kernstadt viele Kinder betreut werden, deren Eltern dort arbeiten aber nicht dort wohnen. Dies trifft besonders häufig bei Kindern in Arbeitgeberkrippen zu.

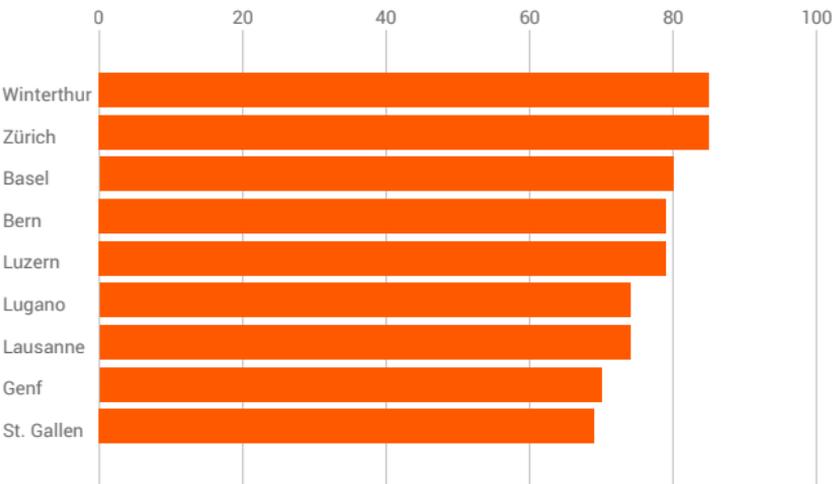
**Weitere Indikatoren der Dimension:** Teilzeiterwerbsquote; Dauer des Arbeitswegs.

## Mobilität

Mobilität ist sowohl für die Ausübung einer Arbeit als auch für Freizeitaktivitäten oft erforderlich. Die Anbindung an ein gutes Verkehrsnetz ist für viele Menschen wichtig, um Bedürfnisse wie Versorgung, Bildung und Erholung zu befriedigen.

### Preis einer Monatskarte des öffentlichen Verkehrs, 2022

Für Fahrten von 5 bis 10 km im Stadtzentrum, in Franken



Stand der Daten: 23.01.2024

Quelle: Alliance Swisspass

© BFS 2024

Die Anbindung von Wohngebieten und Arbeitsstätten an den öffentlichen Verkehr ist Teil einer nachhaltigen und stadtverträglichen Mobilitätssteuerung und trägt damit massgeblich auch zur Lebensqualität bei.

Der Preis einer kombinierten Monatskarte beschreibt die Kosten, welche Einzelpersonen bei Nutzung des öffentlichen Verkehrs zu tragen haben. Bei dieser Variable muss jedoch beachtet werden, dass das Angebot im Verkehrsnetz nicht betrachtet wird.

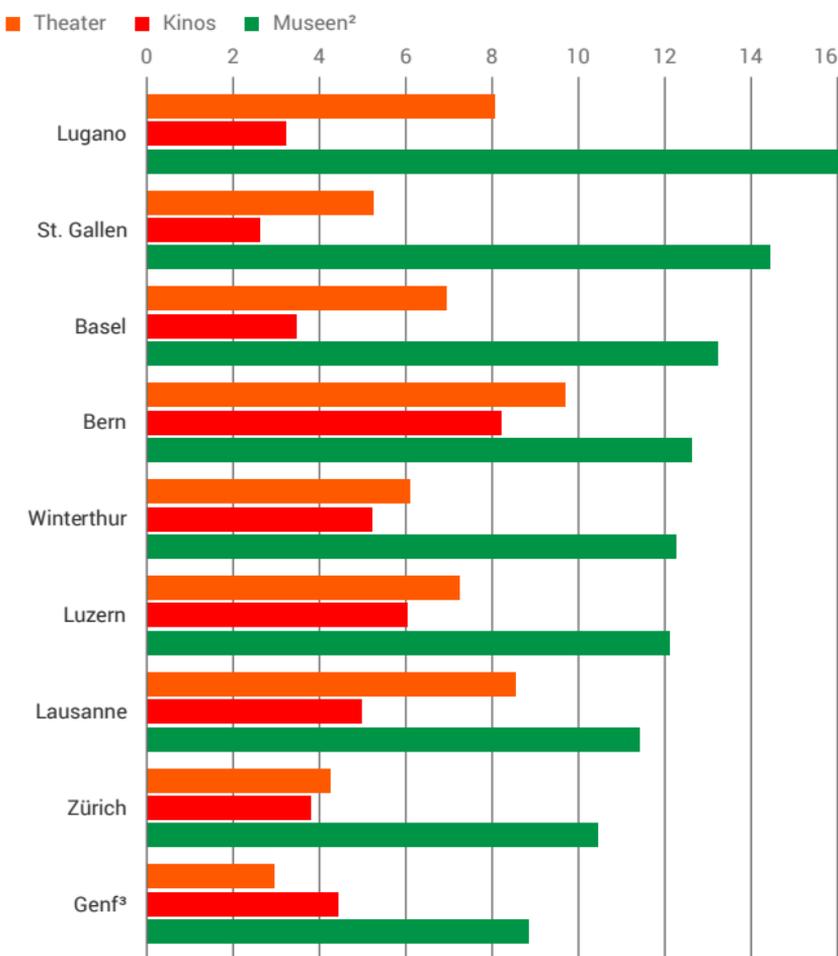
**Weitere Indikatoren der Dimension:** Verkehrsmittelwahl zur Arbeit; Haltestellendichte.

## Kultur und Freizeit

Das kulturelle Angebot ermöglicht die Pflege sozialer Kontakte, den Aufbau von Netzwerken und bietet Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung. Zu Kultur und Freizeit zählen auch Vereine und sportliche Einrichtungen.

### Kulturelles Angebot, 2022

Anzahl Theater, Kinos und Museen pro 100 000 Einwohner/-innen<sup>1</sup>, in den Kernstädten



<sup>1</sup> Die kulturellen Einrichtungen umfassen oft mehrere Bühnen, Säle usw., was nicht berücksichtigt wird.

<sup>2</sup> Daten 2021, Aktualisierung alle 2 Jahre.

<sup>3</sup> Ausschliesslich die von der Stadt regelmässig subventionierten Theater.

Quellen: BFS – SSCin, Schweiz. Museumsstatistik und City Statistics, City StatisticsPartners © BFS 2024

Das Angebot an Museen, Theatern und Kinos gibt Aufschluss über Möglichkeiten zur kulturellen Freizeitgestaltung in einer Stadt.

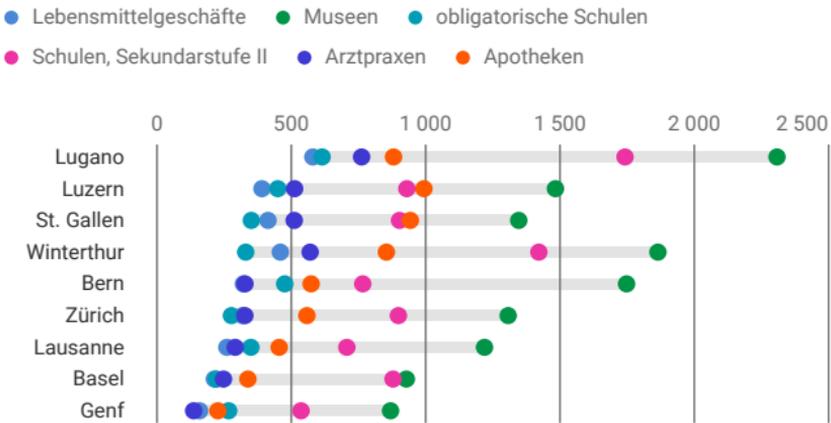
**Weitere Indikatoren der Dimension:** Kinositzeplätze; Museums- und Theaterbesuche.

## Infrastruktur und Dienstleistungen

Das Angebot an Infrastruktur und Dienstleistungen trägt zur Attraktivität einer Stadt bei. Es kann von Stadt zu Stadt sehr unterschiedlich sein und beeinflusst die materiellen Aspekte der Lebensqualität. Dazu gehören zum Beispiel die Wohn- und Arbeitsinfrastruktur, die Ausstattung der Wohnquartiere, aber auch die steuerlichen Anreize.

### Erreichbarkeit von Dienstleistungen für die Bevölkerung, 2018

Mittlere Distanz<sup>1</sup> zur nächstgelegenen Dienstleistung, in den Kernstädten



<sup>1</sup> Distanz berechnet auf Basis des Strassennetzes, in Metern

Quelle: BFS – Dienstleistungen für die Bevölkerung

© BFS 2024

### Weitere Informationen

**Daten:** Die in City Statistics verwendeten Daten aus der Statistik der Bevölkerung und Haushalte (STATPOP), der Statistik der Struktur und Demografie von Unternehmen (STATENT), der Gebäude- und Wohnungsstatistik (GWS) und der Strukturhebung (SE) des Referenzjahres  $t$  entsprechen gemäss den Eurostat-Richtlinien jenen der Erhebungen im Dezember oder am 31. Dezember des Jahres  $t-1$ .

Bei Daten aus der Strukturhebung (SE) muss berücksichtigt werden, dass es sich um eine Stichprobenerhebung mit unterschiedlichen Vertrauensintervallen handelt. Sie sind auf dem Portal des BFS einsehbar.

**Perimeter:** Der Perimeter der Agglomerationen entspricht der Definition des BFS von 2012.

Das Bundesamt für Statistik leitet das Projekt City Statistics für die Schweiz und führt es durch in Zusammenarbeit mit:

Bundesamt für Raumentwicklung (ARE)

Bundesamt für Wohnungswesen (BWO)

Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO)

Statistisches Amt des Kantons Basel-Stadt

Statistik Stadt Bern

Office cantonal de la statistique du canton de Genève (OCSTAT)

Service d'urbanisme de la ville de Genève

Office d'appui économique et statistique (OAES),

Service de l'économie, Lausanne

Ufficio di Statistica della Città di Lugano

LUSTAT Statistik Luzern

Fachstelle für Statistik Kanton St. Gallen

Stadt St. Gallen

Stadt Winterthur

Statistik Stadt Zürich (SSZ)



### Online

[www.statistik.ch](http://www.statistik.ch)

### Print

[www.statistik.ch](http://www.statistik.ch)

Bundesamt für Statistik

CH-2010 Neuchâtel

[order@bfs.admin.ch](mailto:order@bfs.admin.ch)

Tel. +41 58 463 60 60

### BFS-Nummer

1331-2400

Die Informationen in dieser Publikation tragen zur Messung der Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDG) bei.



### Indikatorensystem MONET 2030

[www.statistik.ch](http://www.statistik.ch) → Statistiken finden → Nachhaltige Entwicklung

→ Das MONET 2030-Indikatorensystem

**Statistik  
zählt für Sie.**

[www.statistik-zaehlt.ch](http://www.statistik-zaehlt.ch)